

”

**KEINE NATION KANN  
FORTSCHRITTE MACHEN,  
OHNE IHRE FRAUEN ZU BILDEN.**



Muslimasfuerfrieden.de

## AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT KdÖR



Die Ahmadiyya Muslim Jamaat ist eine islamische Gemeinschaft, die im Jahr 1889 von Seiner Heiligkeit, Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad<sup>AS</sup> in Indien gegründet wurde. Damit ging der Anspruch einher, dass er der von **allen Religionen für die Endzeit** angekündigte Messias und Mahdi gewesen ist. Das Ziel der Gemeinde ist es, den ursprünglichen Islam, der leider weitgehend **in Vergessenheit** geraten ist, von seinen Verkrustungen zu befreien und in seiner ganzen ursprünglichen und reinen Schönheit wiederherzustellen.

In Deutschland zählt die Gemeinde mehr als **48.000 Mitglieder** und ist die erste islamische Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit den großen Kirchen gleichgestellt. Die Gemeinde wird zurzeit **vom fünften Nachfolger** des Verheißenen Messias und Imam Mahdi<sup>AS</sup>, Seine Heiligkeit Hadhrat Mirza Masroor Ahmad<sup>ABA</sup> geleitet.



Die Frauenorganisation Lajna Imaillah führt anschaulich vor Augen, dass der Islam die Frau eben nicht unterdrückt, sondern sie im Gegenteil dazu anspornt sich zu entfalten.



## SPEZIFISCHES ENGAGEMENT

### AMSV

Ein Studentennetzwerk, welches Veranstaltungen für Studentinnen, wie Bildungsmessen, Vorträge und Podiumsdiskussionen in Universitäten, organisiert.

### AMMV

Ein Netzwerk für Ärztinnen und Beschäftigte im medizinischen Bereich, die medizinische Aufklärung innerhalb der Gemeinde (etwa auch im Zuge der Corona-Pandemie) betreiben aber auch Aktionen wie Blutspendeaktionen durchführen.

### AMJV

Die Mitglieder der Juristenvereinigung engagieren sich insbesondere in Fragen von universellen Menschenrechten.



# LAJNA IMAILLAH

**FRAUENORGANISATION DER  
AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT KdÖR**

## Herausgeber

Lajna Imaillah Deutschland  
Shoba Tabligh / Abteilung Interreligiöser Dialog  
der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdÖR  
Genfer Str. 11, 60437 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 905 067 30 E-Mail: tabligh@lajna.de

Die Lajna Imaillah, die Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat wurde 1922 mit folgendem Motto gegründet:

„**Keine Nation kann Fortschritte machen, ohne ihre Frauen zu bilden.**“

Dieses Motto beruht auf einem **Zitat des Gründers der Frauenorganisati-on**, dem zweiten Khalifen der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Seine Heiligkeit Hadhrat Mirza Bashir ud-Deen Mahmood Ahmad<sup>RA</sup>. Somit sollten die Mädchen und Frauen der Gemeinde eigene Organisationen erhalten. Die Lajna Imaillah ist für alle weiblichen Mitglieder ab dem Alter von **15 Jahren**. Seine Heiligkeit Hadhrat Mirza Bashir ud-Deen Mahmood Ahmad<sup>RA</sup> betonte damit die Verantwortung und Partizipationsmöglichkeiten, die dem **weiblichen Geschlecht** zustehen und die essentielle Rolle der Frau in der Gesellschaft. Des Weiteren veröffentlichte Seine Heiligkeit<sup>RA</sup> bei der Gründung dieser Organisation einen Aufruf an die Frauen der Gemeinde. In diesem Schreiben erwähnte er, dass sie die Mütter der **kommenden Generationen** seien und dadurch erheblich zur positiven Gestaltung der zukünftigen Gesellschaften beitragen könnten. Essentiell sei das Bewusstsein über die **Relevanz des Wissenserwerbs**. Die Mitglieder der Lajna Imaillah sollten stetig darum bemüht sein, ihr Wissen zu erweitern.

### Frauenprogramme

In Deutschland ca. 20.000 Mitglieder bestehend aus Frauen und Mädchen ab 7 Jahren

**Verschiedenste Veranstaltungen** werden von den Frauen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene durchgeführt, die von internen Weiterbildungsmöglichkeiten, Kreativprogrammen, Diskussionskreisen, Gruppentreffen, Wettbewerbsveranstaltungen, Freizeitveranstaltungen bis hin zu Sportevents, Bazaren und externen, interreligiösen Dialogveranstaltungen reichen. In Deutschland organisiert die Lajna Imaillah Deutschland **jährlich bundesweit** Informationsveranstaltungen und Aktionen anlässlich des Weltfrauentages. 2017 wurde erstmals ein Friedenssymposium für Frauen durchgeführt, welches ein tiefergehendes Verständnis des Islam und anderer Religionen fördern und gemeinsamen Raum schaffen soll für immerwährenden Frieden. Präsenz in der Öffentlichkeit bietet auch die **Info-Kampagne „Ich bin eine Muslima – Haben Sie Fragen?“**, mit der Passanten die Gelegenheit gegeben wird mit muslimischen Frauen in Gespräche zu gehen und Fragen beantwortet zu bekommen.

### Die Nasirat-ul-Ahmadiyya

Für Mädchen von 7 bis 14 Jahren

Für die jüngeren Mitglieder gibt es eine eigene Unterorganisation, die der **Nasirat-ul-Ahmadiyya**. Die Angebote für diese sind vielfältig und altersentsprechend: Von Ausflügen im Inland und Auslandsreisen auch über Bildungsangebote, Gesprächsrunden bis hin zu Sport- und Freizeitaktivitäten. Genauso wie die Frauen, erhalten auch unsere Mädchen wiederkehrend die Gelegenheit von Sitzungen mit dem **spirituellen Oberhaupt der Gemeinde**.

### Khadija-Moschee in Berlin



### Publikationen

Über das Jahr hinweg können fleißige Schreiberinnen der Lajna Imaillah in verschiedenen Publikationen ihren Eifer legen. Etwa für das interne Magazin



„**Khadija**“ oder das Magazin der Nasirat „**Guldasta**“. In den letzten Jahren sind insbesondere Kinderbücher auch dazu gekommen, um für die neue Generation auch deutschsprachige altersgerechte Inhalte anbieten zu können. Online präsent ist der Blog „**Stimme der Muslima**“, der verschiedene Themen aus der Öffentlichkeit und Politik aufgreift. Das Magazin „**Aisha**“, umfasst fachliche und wissenschaftliche Artikel.

### Wohltätigkeitsarbeit der Lajna Imaillah

Für unsere Mitmenschen sind wir seit vielen Jahren aktiv da. In Deutschland haben wir so bspw. wiederkehrend Aktionstage des Blutspendens, wir organisieren und sammeln insbesondere lokale Spenden für die Tafeln und besuchen am Jahresende regelmäßig Seniorenresidenzen mit kleinen Präsenten für die Bewohner. Während der anfänglichen Coronazeit nähten die Frauen der Lajna Imaillah Deutschland **250.000 Masken** privat und gaben diese unentgeltlich an Einrichtungen, Stiftungen, Verbände uvm.

### Die Organisation der Lajna Imaillah

**Jedes Land** hat eine eigene gewählte nationale Vorsitzende der Lajna Imaillah, die direkt dem jeweiligen Khalifen der Zeit unterstellt ist und für eine festgelegte Periode dieses Amt bekleidet. Sie bildet, mit der Genehmigung des jeweils amtierenden Khalifen, ein Mitarbeiterinnengremium auf nationaler Ebene. So gibt es z.B. die Abteilungen für Finanzen, Erziehung, Bildung, Interreligiöser Dialog, Sport und Gesundheit uvm. Diese Struktur führt sich auf regionaler und lokaler Ebene fort. Unter der Organisation der Lajna Imaillah finden **verschiedenste Veranstaltungen und Programme** auf Bezirksebenen, regionalen und auch nationalen Ebenen statt. Das besondere hierbei ist, dass die Organisation der Lajna Imaillah selbstständig und eigenverantwortlich arbeitet. Alljährlich findet auch ein **mehrtätiger Beratungsausschuss** auf nationaler Ebene statt, an welchem gewählte Abgesandte aus allen Bezirken teilnehmen, um gemeinsam über das Budget des kommenden Jahres sowie mögliche neue Projekte, usw. zu beraten. Insgesamt steht den Frauen der Ahmadiyya Muslim Jamaat damit ein effizientes und übersichtliches System zur Verfügung, in dem sie sich unabhängig verwalten können. Sie finanzieren sich nicht nur selbst, sondern führen auch Programme auf demselben Level durch wie die Männer der Gemeinde. Auch das derzeitige Oberhaupt der Gemeinde, Hadhrat Mirza Masroor Ahmad<sup>ABA</sup>, legt – ebenso wie alle seine Vorgänger – großen Wert darauf, die Lajna Imaillah zu fördern und zu unterstützen. In zahlreichen Vorträgen spricht er sie direkt an, und macht sie auf ihre besondere Stellung, Würde und Verantwortung aufmerksam.

Er bestärkt beispielsweise die Frauen zu eigenständigen Zielen, wenn er sagt:

“

*In der Gründung und Entwicklung von Nationen und Gesellschaften spielen Frauen eine grundlegende und vitale Rolle, da die Verantwortung für die Erziehung der kommenden Generation in den Händen der Mütter liegt. Sie sind die Erbauerinnen von Nationen.“*